

**Le Grand Conseil
du canton de Berne**

**Der Grosse Rat
des Kantons Bern**

Jeudi, 6 septembre 2018

Direction de l'instruction publique

**41 2018.RRGR.349 Rapport de tiers
Rapport de gestion 2017 de la Haute école pédagogique germanophone (PH Bern)**

Präsident. Wir kommen zum letzten Bericht, dem Geschäftsbericht 2017 der Pädagogischen Hochschule Bern (PH Bern). Dieser wurde ebenfalls von der BiK vorberaten. Ich gebe das Wort dem Sprecher der BiK, Grossrat Stähli.

Ulrich Stähli, Gasel (BDP), Kommissionssprecher der BiK. Auch zum Geschäftsbericht der PH Bern hat eine Dreiergruppe der BiK einen Fragenkatalog mit 22 zum Teil happigen und kniffligen Fragen zusammengestellt. Thematisiert wurden insbesondere der Lehrplan 21 und die Jahresrechnung von 2017. Der Rektor der PH Bern, Herr Martin Schäfer, hat in gewohnt kompetenter Weise in schriftlicher Form Auskunft zu den gestellten Fragen gegeben und stand dann während anderthalb Stunden für mündliches Nachhaken zur Verfügung. Er sagte uns, bezüglich des Lehrplans 21 sei weitgehend Ruhe eingekehrt, und auch die Gegner würden sich mit den neuen Gegebenheiten arrangieren. Das ist doch eine gute Botschaft. Bezüglich der Finanzierung der PH Bern hielt er fest, dass man ursprünglich, als die PH Bern den Betrieb aufnahm, zu pessimistisch budgetiert habe und die PH Bern deshalb in den ersten Jahren dank den auswärtigen Studierenden grosse Gewinne gemacht habe. Diese Zeiten sind vorbei. Die Gewinne wurden von der ERZ zum Teil anderweitig eingesetzt, und nun schliesst die PH Bern bereits zum dritten Mal mit negativen Ergebnissen ab. Die Verantwortlichen der PH Bern versicherten, man habe den Handlungsbedarf erkannt und generiere nun vermehrt Nationalfondsprojekte, welche dann auch Drittmittel bringen würden. Die BiK dankt allen Verantwortlichen der PH Bern ganz herzlich für ihre Arbeit und empfiehlt diesen Geschäftsbericht mit 14 Stimmen bei 1 Enthaltung zur Annahme. Ich kann auch die Meinung der BDP bekannt geben: Wir nehmen positiv von diesem Geschäftsbericht Kenntnis.

Präsident. Auch hier gibt es keine Wortmeldungen, und wir gehen direkt zur Abstimmung über. Wer diesen Bericht zur Kenntnis nehmen will, stimmt Ja, wer dies ablehnt, stimmt Nein.

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst:

Kenntnisnahme

Ja	136
Nein	1
Enthalten	1

Präsident. Sie haben diesen Geschäftsbericht zur Kenntnis genommen mit 136 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung.
Ich danke der Erziehungsdirektorin für den Besuch im Grossen Rat und wünsche ihr einen schönen Tag.

